

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Zigeunerin

Balfe, Michael W.

Wien, [1845]

Akt III

[urn:nbn:de:bsz:31-283557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283557)

DRITTER ACT.

N^o 18. INTRODUZIONE.

Adagio.

Andantino.

a tempo.

Cadenza a piacere.

Adagio.

Melodramatische Musik.

№ 19. CAVATINE: Schwärmt Andrer Herz und Andrer Mund von süßem Liebestraum.

Andante cantabile.

p dolce.

The first system of the piano introduction consists of two staves. The right hand plays a melody with a long note followed by eighth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment of eighth notes. The tempo is marked 'Andante cantabile' and the dynamics are 'p dolce'.

The second system continues the piano introduction. The right hand features a triplet of eighth notes. The left hand continues with eighth notes. The dynamics are 'p' and 'cresc.'.

THOMAS.

Schwärmt Andrer Herz und

pp

a tempo.

rallent.

pp

The vocal entry begins with the name 'THOMAS.' followed by the lyrics 'Schwärmt Andrer Herz und'. The piano accompaniment starts with a 'rallent.' marking and 'pp' dynamics, then returns to 'a tempo.' and 'pp' dynamics.

An - rer Mund von süs - sem Lie - bes - - traum, wie

The vocal line continues with the lyrics 'An - rer Mund von süs - sem Lie - bes - - traum, wie'. The piano accompaniment consists of eighth notes in both hands.

auf dem wei = ten Er = den = rund nichts so be = ze = ligt



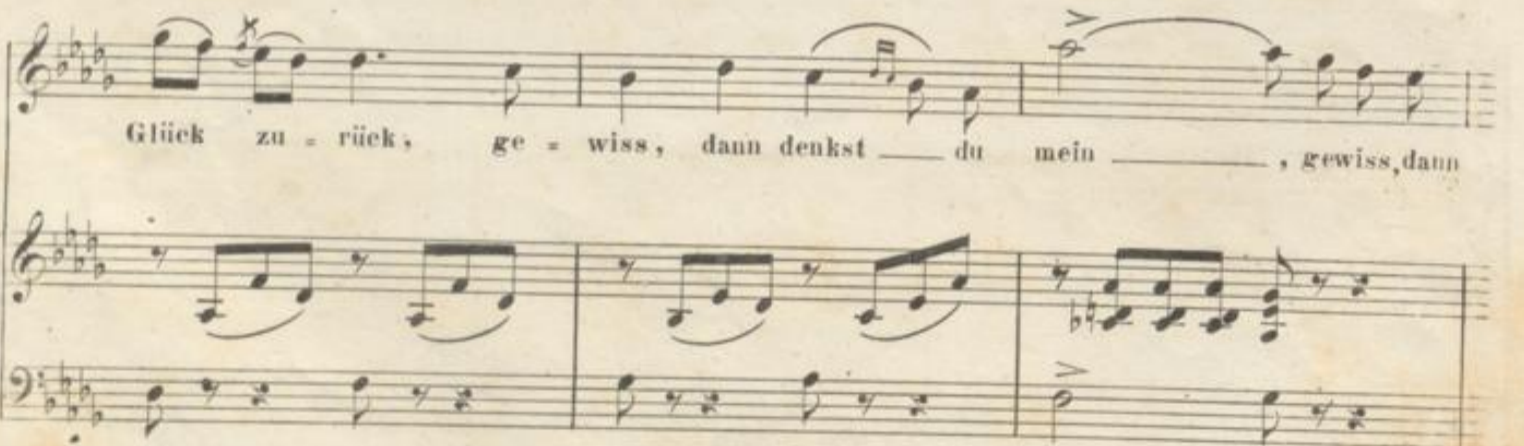
kaum, dann tritt viel = leicht vor dei = nen Blick ver =



gang = ner Zei = ten Schein, du denkst an un = ser



Glück zu = rück, ge = wiss, dann denkst — du mein — , gewiss, dann



denkst du mein, dann denkst du mein.

cresc.

Welkt ei - ne Ro - se

cresc. *pp*

schnell da - hin, vom rau - hen Nord ver - letzt, hat sich ein bö - ser

Wurm da - rin ver - der - hend fest - ge - setzt, und

zieht in dei - nem Her - zen mild, um sie das Mit - leid

ein, o dann siehst du in ihr mein Bild, ge - wiss, dann denkst du

mein _____, gewiss, dann denkst du mein, dann denkst du mein.

cresc.

cresc.

№ 19. CAVATINE: Schwärmt Andrer Herz und Andrer Mund von süssem Liebestraum.

Andante
cantabile.

First system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Time signature is common time (C). Key signature has two flats (B-flat and E-flat). Dynamics include *p* and *dolce*.

Second system of piano introduction. Dynamics include *cresc.*

THOMAS.

Vocal line and piano accompaniment for the first line of lyrics. The vocal line starts with a rest followed by the lyrics. Dynamics include *pp*. The piano accompaniment includes the instruction *a tempo.* and *ritent.*

Schwärmt Andrer Herz und

Au = rer Mund von süs = sem Lie = bes = = traum, wie

Piano accompaniment for the second line of lyrics.

auf dem wei - ten Er - den - rund nichts so be - se - lig



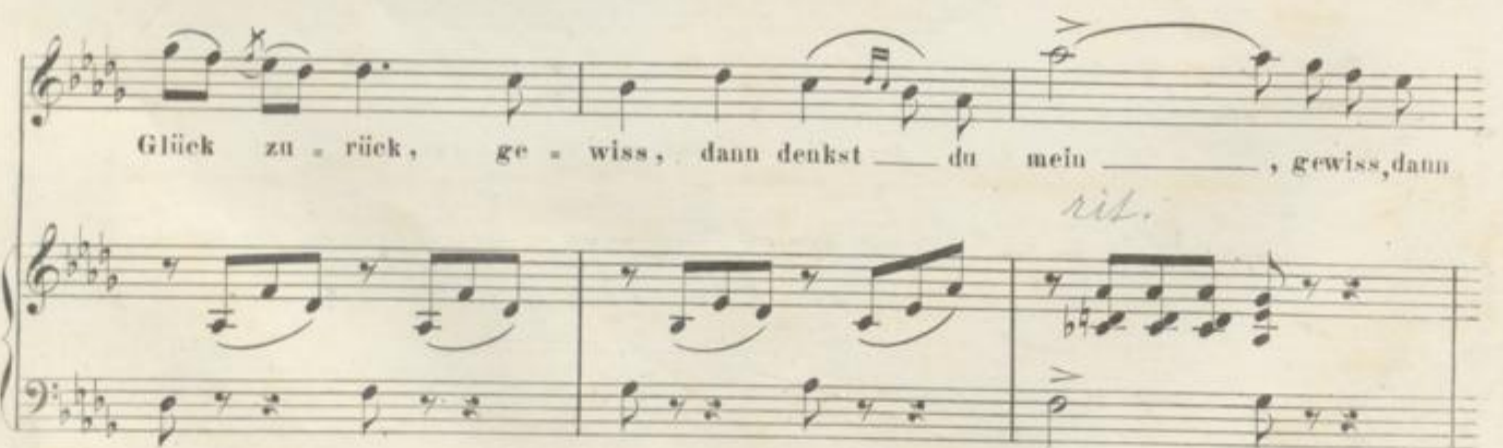
kaum, dann tritt viel - leicht vor dei - nen Blick ver -



gang - ner Zei - ten Schein, du denkst an un - ser



Glück zu - rück, ge - wiss, dann denkst — du mein — , gewiss, dann



denkst du mein, dann denkst du mein.

cresc.

Welkt ei - ne Ro - se

cresc. *pp*

schnell da - hin, vom rau - hen Nord ver - letzt, hat sich ein bö - ser

Wurm da - rin ver - der - hend fest - ge - setzt, und

zieht in dei - nem Her - zen mild, um sie das Mit - - leid

ein, o dann siehst du in ihr mein Bild, ge - wiss, dann denkst du

mein _____, gewiss, dann denkst du mein, dann denkst du mein.

Cavatine

Aus der Oper: Die Zigeunerin.
Andante Cantabile. Thomas.

Herausg. von M. W. Bälge.

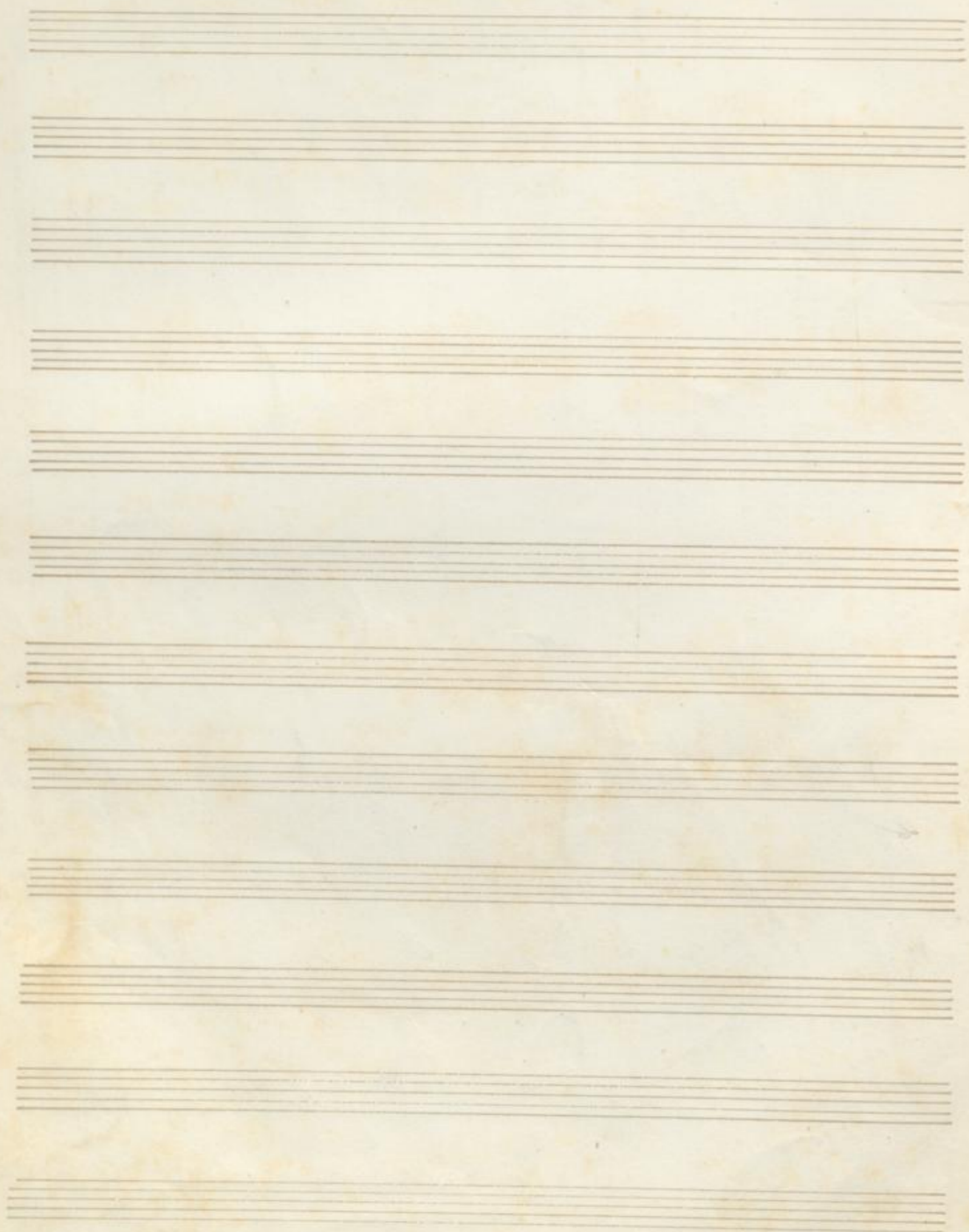
1. Absäumt An=den Herz und
An=den Mund von sü=ßen Lie=bes Tränen, wie mich dem
Wirtin fr=den=stünd nicht so br=äun=ligt bräun, den
Wirt nicht=licht der sü=ßen Lieb der jungen Zige=ner
Wirtin, du darfst du nicht Glieb ge=st, ge=
nicht du darfst - du mein - ge=st, den darfst du
mein, du darfst du mein. 2. Darfst
ni=me Bo=ge voll der=st, dem süßen Mund der
Wirtin, gut süß im bö=sen Wirtin du=st in der
Wirtin fr=st=ge=st, und gibt in Wirtin
ge=ge mild, im sü=ßen Lieb Mit=st
du, - o du süß du in ist mein Lieb, ge=

Handwritten musical notation on two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat), and a common time signature (C). The melody consists of several notes, some with slurs and accents. The second staff continues the melody with similar notation. The lyrics are written in German below the notes.

weist, den Herbst - da mein — , grüßt, den
Herbst da mein, den Herbst da mein.

Eight empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.

A page of aged, cream-colored paper featuring 12 horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines, spaced evenly down the page. The paper shows signs of age, including slight discoloration and faint smudges. The staves are completely blank, with no notes or markings.



N^o 20. TERZETT: Durch die Welt willst du fliehen?

Andantino con moto.
p legato.
THOMAS. 
Andantino con moto. Durch die Welt willst du flie = = hen,
PIANO. 


 dei = ner Lie = be treu _____, willst ver = traun = end mit mir zie =


ARLINE.
 hen, was mein Loos auch sei. Durch die Welt möcht ich



 zie = hen, mit dir froh und frei _____, doch würd ich den Va = ter
THOMAS.
 Durch die Welt willst du fliehndei = ner Lie = be treu,


flie - hen, bricht sein Herz da - bei,
 Durch die Welt willst du flieh'n, mit mir deiner Lie - be treu.
DEVILSHOF.
 Kommt! kommt! Wollt nicht länger ver -

durch die Welt möcht' ich flieh'n mit dir froh und frei,
 flieh mit mir, komm, flieh mit mir, willst
 zie - hen, kommt, der Weg ist frei

ja, froh und
 du ver - trau - end mit mir ziehn, — was mein Loos — auch sei, was mein Loos auch
 lasst die Zeit — ihr euch ent - flieh'n — folgt zu spät — die Reu, folgt zu spät die

frei, doch würd
 sei, durch die
 Reu, lasst die Zeit ihr ent-fliehn folgt zu spät die Reu. Lasst die

pp *f* *p* *pp*

crese:

ich, doch würd ich den Va-ter fliehn,
 Welt, durch die Welt willst du mit mir fliehn?
 Zeit, lasst die Zeit, die Zeit nicht ent-fliehn, lasst die Zeit ihr ent-fliehn, folgt zu

bricht sein Herz, bricht sein Herz, bricht sein Herz da-bei,
 was mein Loos, was mein Loos, was mein Loos auch sei,
 spät die Reu, folgt zu spät, folgt zu spät, folgt zu spät die Reu.

pp

P. M. N. 4060.

197

6 Adagio.

ach ja, dann, dann bricht sein Herz da - bei,
 komm' komm' folg' mir, was mein Loos auch sei,
 kommt kommt kommt, sonst kommt zu spät die Reu',

Adagio.

tr *pp* *tr* *pp* *tr* *pp*

DEVILSHOF.

Ge - fahr bringt euch je - der Au - gen =

ARLINE.

blick. Die Lust je - ner Tä - ge, die Träu - me von Glück, sind ver - ren - nen im

Stro - me der Zeit, zum Schlimmsten macht sich mein Herz be - reit. Hier hin =

Sie kommen nä - her!

ein, kein Ver-räther-aug' dringt hier ein, kein Ver-rä-ther-au-ge dringt hier

cresc:

ein — Durch die Welt möcht' ich flie-hen, mit dir froh und
 Durch die Welt willst du flie-hen, dei-ner Lie-be
 Wollt nicht län-ger ver-zie-zen, die-ser Weg ist

f

frei —, doch würd' ich — den Va-ter flieh'n —, bricht sein
 treu —, willst ver-trau-end mit mir zieh'n —, was mein
 frei —, lässt die Zeit — ihr euch ent-flieh'n —, folgt zu

Herz — da = bei, bricht sein Herz da = bei, dann bricht
 Loos — auch sei, was mein Loos auch sei, mein Loos,
 spät — die Reu', folgt zu spät die Reu', dann folgt

sein Herz, ja _____, sein Herz da=bei.
 mein Loos, was _____ mein Loos auch sei.
 zu spät, ja _____, zu spät die Reu'.

N^o 21. FINALE des dritten ACTES.

Allegretto.

SOPRAN und ALT.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,
TENOR.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,
BASS.
dolce.
Freu = dig he = grüs = set die Ge = gen = wart, schmäht nicht Ta = ge, die ent = flohn,

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

freu-dig be-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn;

pp

cresc:

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn,

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn,

traf das Schicksal auch frü-her uns hart, das Jetzt bringt rei-chen, rei-chen Lohn,

cresc:

p

was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

was kann uns küm-mern vergangne Zeit, wenn uns die jet-zige Ro-sen streut!

pp

FREDERIK.

Der An-zug passt bei mei-nem Wort nicht für die Zeit, nicht für den Ort.

bes-ser ist's, ich schaff ihn fortgeschwind in das Ca-bi-net-chen

ARLINE.

dort. Diess Zim-mer und was es ent-hält ist mein, weicht zu-

rallent.
rück, dringt nicht fre-velnd dar-in ein.

rallent. *tempo.* *p*

P.M.N. 4061.

203

CHOR.

Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn,
 Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn
 Freu-dig he-grüs-set die Gegen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn

freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge-, die ent-flohn.
 freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn.
 freu-dig he-grüs-set die Ge-gen-wart, schmäht nicht Ta-ge, die ent-flohn.

Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?
 Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?
 Welch dumpfer Lärmen dringtans Ohr, stö-rend der Freu-de Chor?

KÖNIGIN.

Hör' der War = nung Wort — , Freu = de flie = he

fort — , zu sehr lie = best du — den Feind dei = ner Ruh — .

RECIT. GRAF. KÖNIGIN.

Wer bist du, wie war diess gemeint? wen nennst du mei = nen Feind? Oft macht die Lie = be

a tempo.

blind, 'sist dein eig = nes Kind! sie lie = bet Ki = nen von uns = rem Stamm, und

tro = zet al = ler Schmach, ver = ges = send al = ler Scham, birgt sie jetzt ihn un = ter dei = nem Dach.

P. M. N. 4061.

205

KÖNIGIN.

Die Wahrheit sprach ich, öff - ne die Thür, über - zeu - ge dich.

GRAF.

Welch freche Lü - ge!

(Arline stürzt dazwischen,)

ARLINE.

Sieh mich im Stau - be hier,

tritt nicht entge - gen mir,

o - der mein Zorn droht

Allegro.

stoss nicht dein Kind von dir, von dir.

dir, o - der mein Zorn droht dir!

QUINTETT : Schwand auch die Hoffnung hin, die einst mir froh gelacht.

Andantino con moto.

THOMAS.  Schwand auch die Hoffnung hin, die einst mir

PIANO. 

Andantino con moto.

 froh, die einst mir froh ge - lacht —, beug ich doch nie den stolzen Sinn, ich



 fürch - te kei - ne Macht, ich fürch - te kei - ne,



 kei - ne Macht, **GRAF.** schwand

 Du hast mit frevlem Sinn die Pflicht und



Hoff - - - unng auch auf immer hin,

Scham, die Pflicht und Schamverlacht — o streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem

die einst mir froh, die einst mir froh ge - - lacht, die

du nur Schmach ge - bracht, dem du nur Schmach, nur

ARLINE.

Wie ihres Au - ges Glühn mein Herz er

einst mir froh, so froh ge - lacht, nie beug ich

Schmach ge - bracht, mit

he - - ben, es er - be - ben macht , mich hat zum Rand des
 doch den Sinn, den stolzen Sinn, nie
 frev - - lem Sinn, mit frevlem Sinn,

Abgrunds hin, ihr tie - - fer Hass ge - bracht,
 beug' ich den stol - zen Sinn, ich fürch - te
 hast du die Pflicht ver - lacht, die

ihr tie - fer Hass, ihr Hass ge - bracht,
 kei - - ne, kei - - ne Macht, ich fürchte kei - ne
 Pflicht und Scham ver - - lacht, die Pflicht und Scham ver -

P.M.N.º 4061. A.

ARLINE.

hat mich ihr

KÖNIGIN.
Ha, ihren stolzen Sinn beugt meiner Ra- che, meiner Ra- che

THOMAS.
Macht, ich be- - - ge nie den

FREDERIK.
Der al- so war dar- in, von ihr so treu, von ihr so treu be-

GRAF.
lacht, mit Frevelsinn, mit Frevelsinn,

Hass, ihr Hass ge-bracht,

Macht _____, bald ist ihr Glück auf im- mer hin, die

Sinn, den stolzen Sinn, ich fürch- - - te

wacht _____, a- - ber mein Arm er- - rei- - chet ihn, er

hast du die Pflicht und Scham verlacht,

wie ih- = = res Au = ges Glühn mein Herz, mein
 mei = = nen Zorn ver = lacht, die mei = = nen
 kei = = ne Macht, ich fürch = te kei = = = = ne
 neh = = me sich in Acht, er neh = = me
 o streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem

Herz er = = = = be = = = = ben macht, ja,
 Zorn, den Zorn ver = lacht, ja,
 Macht, ja —, kei = = = = ne Macht. Schwand auch, ja,
 sich in Acht, in Acht, der al = so,
 du nur Schmach ge = = bracht, du hast, ja,

P.M.N.^o 4061. A.

ff
wie ihres Au = ges = Glühn mein Herz er = be = ben, es er = be = ben macht —

ff
ha ihren stolzen Sinn, beugt mei = ner Ra = che, meiner Ra = che Macht —

ff
schwand auch die Hoffnung hin, die einst mir froh, die einst mir froh ge = lacht —

ff
der al = so war dar = in, von ihr so treu, von ihr so treu be = wacht —

ff
du hast mit Fre = vel = sinn die Pflicht und Scham, die Pflicht und Scham ver = lacht —

SOPRAN und ALT.

ff
Weh' ü = ber sie und ihn, wenn Mitleid nicht, wenn Mitleid nicht er = wacht —,

TENOR.

ff
Weh' ü = ber sie und ihn, wenn Mitleid nicht, wenn Mitleid nicht er = wacht —,

BASS.

ff
Weh' ü = ber sie und ihn, wenn Mitleid nicht, wenn Mitleid nicht er = wacht —,

ff

Mich hat zum Rand des Abgrunds hin, ihr tie - fer Hass ge - bracht,

bald ist ihr Glück auf im - mer hin, die mei - nen Zorn ver - lacht,

beug' ich doch nie den stol - zen Sinn, ich fürch - te kei - ne Macht,

a - ber mein Arm er - rei - chet ihn, er neh - me sich in Acht,

o - streckte mich ein Blitzstrahl hin, dem du nur Schmach ge - bracht,

zu einem tie - fen Abgrund hin, hat sie Verrath ge - bracht,

zu einem tie - fen Abgrund hin, hat sie Verrath ge - bracht,

zu einem tie - fen Abgrund hin, hat sie Verrath ge - bracht,

ihr tiefer Hass, ihr Hass gebracht,
 die meinen Zorn, den Zorn verächt,
 ich fürchte keine, keine Macht,
 er, nehme sich in Acht, in Acht,
 dem du nur Schmach, nur Schmach gebracht,
 hat sie Ver-rath, Ver-rath gebracht,
 hat sie Ver-rath, Ver-rath gebracht,
 hat sie Ver-rath, Ver-rath gebracht,
 hat sie Ver-rath, Ver-rath gebracht,

cresc.

Ihr tie = = fer Hass, Ihr Hass ge = = bracht, mich hat zum
 die mei = = nen Zorn, den Zorn ver = = lacht, bald ist ihr
 ich fürch = = te kei = = ne, kei = = ne Macht, niebeug leh
 er neh = = me sich in Acht, in Acht, gewiss mein
 dem du nur Schmach, nur Schmach ge = = bracht, o streckte,
 hat sie Ver = rath, Ver = = rath ge = = bracht.
 hat sie Ver = rath, Ver = = rath ge = = bracht.
 hat sie Ver = rath, Ver = = rath ge = = bracht.

P.M.N^o 4061. A.

Rand, zum Rand des Abgrunds hin, ihr tie-fer Hass ge-bracht, ihr tie-fer Hass ge-
 Glück, ihr Glück auf immer hin, die meinen Zorn ver-lacht, die meinen Zorn ver-
 mei-nen Sinn, den stol-zen Sinn, ich fürchte kei-ne Macht, ich fürchte kei-ne
 Arm, mein Arm er-rei-chet ihn, er neh-me sich in Acht, er neh-me sich in
 streck-te mich ein Blitzstrahl hin, dem du nur Schmach ge-bracht, dem du nur Schmach ge-

p *eresc.* *f*

pp
 bracht, mich hat zum Rand, zum Rand des Abgrunds hin, ihr tie-fer Hass ge-
 lacht, bald ist ihr Glück, ihr Glück auf immer hin, die meinen Zorn ver-
 Macht, nie beug ich mei-nen Sinn, den stol-zen Sinn, ich fürchte kei-ne
 Acht, gewiss, mein Arm, mein Arm er-rei-chet ihn, er neh-me sich in
 bracht, o streck-te, streck-te mich ein Blitzstrahl hin, dem du nur Schmach ge-

pp *p*

f bracht, ihr tie = fer Hass ge = bracht, ihr tie = fer Hass, ihr tie = fer
ff lacht, die meinen Zorn ver = lacht, die mei = nen Zorn, den Zorn ver =
f Macht, ich fürchte kei = ne Macht, ich fürch = te kei = ne, kei = ne
f Acht, er nehme sich in Acht, er neh = me sich, er neh = me
f bracht, dem du nur Schmach ge = bracht, dem du nur Schmach, nur Schmach ge =
ff Zum Ab = grund hin hat sie Ver =
ff Zum Ab = grund hin hat sie Ver =
ff Zum Ab = grund hin hat sie Ver =

CHOR.

cresc.

P.M.N.º 4061. A.

Hass, ihr Hass *ff* ge - - - - = bracht.

lacht, den Zorn *ff* ver - - - = lacht.

Macht, ja, kei - - - - = ne Macht.

sich in Acht, *ff* in - - - - = Acht.

bracht, nur Schmach *ff* ge - - - = bracht.

rath, Ver - rath *ff* ge - - - = bracht.

rath, Ver - rath *ff* ge - - - = bracht.

rath, Ver - rath *ff* ge - - - = bracht.

8^a *ff* *loco.*

Allegro vivace.

Flich den Ort, den dein Fuss enthei - ligt

Allegro vivace.

THOMAS.
hat, der Tod folgt sonst der That! Wohl - an, denn

ARLINE. (führt ihn zum Grafen)

ich will gehn, dich nicht ins E - lend ziehn. Dem Strom will ich ent -

ge - gen stehn, mein Le - ben schütze ihn. Stosst dem in eu - rem

Grimm, in eurem Grimm, auch mir, auch mir ins Herz den Stahl,

ich thei - - - le gern den Tod mit ihm, dem Gat - ten meiner

ad lib: energico. GRAF. (zum Thomas)
 Wahl, dem Gat - ten meiner Wahl! Ent - flich, eh' mein Schwert sich

so be - - - fleckt, und rä - - - chend dich E - - - len - den nie - - - der

streckt. RECIT: (zur Arline)
 Nur Trug gabst du für Lie - be

mir, nim - mer, du Falsche, ver - zeih' ich dir!

KÖNIGIN. (zum Thomas)

17

(zur Arline)

Höre die Stimme, die dich warnet, flieh die Gefahr, die dich umgar-net!

Lento assai.

ARLINE. (zu der Versammlung)

gehe, vergehe in endloser Pein, er soll nimmer dein Eigen sein. Wollt mir den Wunsch ver-

Allegro.

(Alle treten zurück.)

zeln, mit dem Vater allein zu sein.

P. M. N.º 4061.

221

DUETTINO: Vater! ich fleh' euch knieend an.

Larghetto.

con grand espressione.

ARLINE.

Musical staff for Arline's vocal line, starting with a treble clef and a common time signature.

Vaterlich fleh' euch knieend an, trennt nicht der Lie - be Band, be - trachtet hier den

Larghetto.

PIANO.

Piano accompaniment for the first system, including treble and bass staves.

Second system of Arline's vocal line with lyrics: edlen Mann, den Engel meiner Bahn, der mich beschirmt, der mich bewacht, nur für mein Wohl allein be -

Second system of piano accompaniment, including treble and bass staves.

Third system of Arline's vocal line with lyrics: dacht, der so mein Herz ge - wann, trennt nicht ein sol - - - - - nes

Third system of piano accompaniment, including treble and bass staves.

GRAF.

Fourth system of Graf's vocal line with lyrics: Band. Kind! Ar - li - ne! willst du, wagest du, ach! zu häufen auf mein Haupt solche Schmach, auf diess

Fourth system of piano accompaniment, including treble and bass staves.

Haupt, von Leid und dich gebleicht, auf diess Herz, von Schande - nie erreicht. Mag immer uns drohen Verderben und

GRAF

Tod, wisse denn: ver-einet sind wir vor Gott. Vereinet, vereinet! so ist für al-le Zeit,

meines Namens Ehre be-fleckt, mein Rang, mein Leben selbst entweihet, von der Schande e-wig be-

deckt, mein ein-ziges Kind, meines Herzens Lust, flieht von mir an des Zi-geuners

Brust, mein ein-ziges Kind, meines Herzens Lust, flieht von mir an des Zi-geuners

Poco più mosso. THOMAS.

Brust. Stolzer Graf, erfahre, wer ich bin, und brächt es mich auch zum Schaf,

tot - te hin: mein Name genügt, dass ich nimmermehr die Heimat, die theure seh, das

Land, das euch hasst, um so tödt-licher, je tie-fer ist sein Weh, mag auch fal-len das Haupt durch das

rä - chende Schwert, das rä - chen - de Schwert, viel lieber steig ich hinab, in ein

ehren-volles Grab, als dass mich noch länger Verachtung entehrt. Nun denn vernehmet!

CAVATINE : Als der Huf eurer Rosse mein Schottland zerschlug.

3

THOMAS. *Allegro marziale grandioso.*

PIANO. *Allegro marziale grandioso.*

Als der

Huf eurer Rosse mein Schottland zerschlug, und zertrat seine Freiheit, sein Recht, als

Mord und Verheerung, im schrecklichen Flug, kein Alter verschonte kein Geschlecht: je-ne

Zeit der Gefahr sah manch tapfere Schaar sich vereinigen zum Widerstand, und

P. M. N.º 4061. C.

225

poco meno. *f*

von ihren Führern auch ich einer war, der kämpfte und fiel für sein Land; von

ff

al - tem ed - len Geschlecht bin ich, so wie du selbst, überzeuge dich, von

rallent: *Adagio assai.*

al - - tem ed - len Ge - schlecht bin ich, so wie du selbst, so wie du selbst, über - zeuge

colla parte.

dich.

ff a tempo.

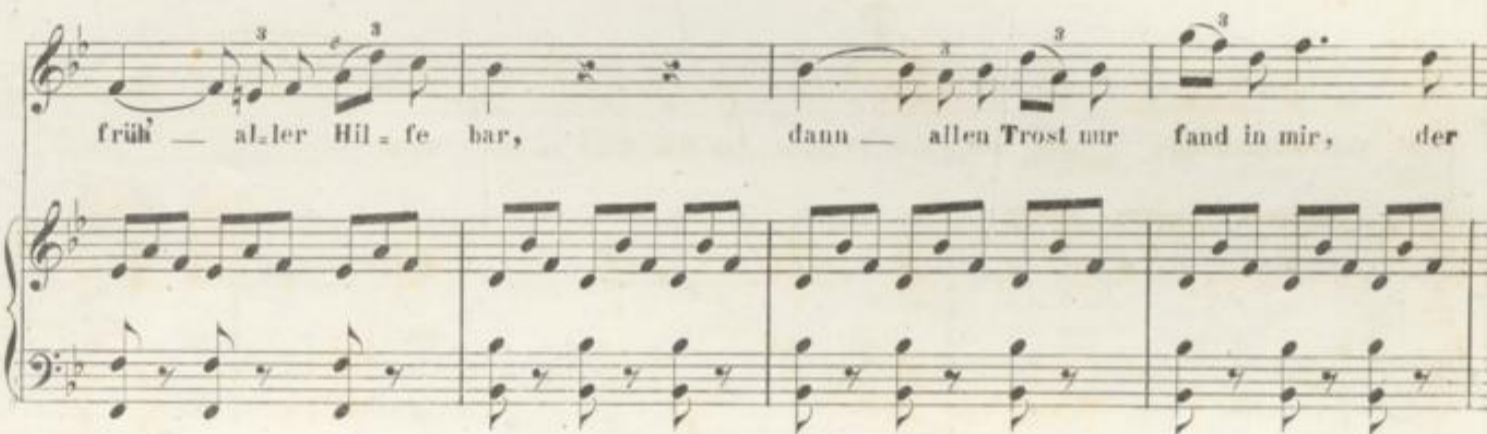
Larghetto cantabile.

THOMAS.

P dolce.
Wen - - - de dein Herz nicht ab von ihr, die



früh - aler Hil - fe bar, dann - allen Trost nur fand in mir, der



Va - ter und Freund ihr war, um sie - - - nur blieb dem Volk ich treu, dem



nim - mer mein Herz sich ergibt, ob mein Haupt - deinem Hasse ver-fallen auch sei, nur ver-



P.M.N.^o 4061. C.

227

ach-te nicht, der dein Kind so ge - liebt — , ob mein Haupt — deinem Hasse ver -

fal - len auch sei, nur ver - ach - te nicht, der dein Kind so ge - liebt — , ver -

cresc. Poco più mosso.
GRAF.
achte nicht den, der dein Kind so ge - liebt. Der Hass, der die Völ - = ker ent - zweit, und

schürt — die Ra - che - gluth — , soll nimmer er - gies - = sen sein Leid, in des

Herzens edles Blut. Gib die Hand mir, sei mein Freund, bis zum
 Tod bleiben wir vereint, nein, nicht mir danke, sondern ihr allein, deren
 Herz für dich glühet so treu, so rein, deren Herz für dich glühet so treu, so rein, deren

rallent: a piacere.

Herz für dich glühet so treu, so rein.

p rallent: a piacere. *ff*

P. M. N^o 4061. C.

TERZETT: Nicht soll das Leid vergangner Zeit,

ARLINE. Allegretto.

Nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das

PIANO. Allegretto.

Herz er = ful = len mit Trau = rig = keit —, Schrecken des Sturmes man leicht ver =

gisst, wenn der sichere Ha = fen uns grüsst —, nicht soll das Leid ver =

gang = ner Zeit, das Herz er = ful = len mit Trau = rig = keit, wenn der sich = re

cresc.

Ha - fen, der Ha - fen — uns grüsst, wenn der sich - re Ha - - - - fen uns

grüsst —, der — Ha - - - - fen uns grüsst.

THOMAS.
Nicht soll das Leid ver - gang - ner Zeit, das

GRAF.
Nicht soll das Leid ver - gang - ner Zeit, das

THOMAS.
Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit — Schrecken des Sturmes ver - gisst man leicht,

GRAF.
Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit — Schrecken des Sturmes ver - gisst man leicht,

ist der sichere Ha - fen er - reicht — . Nicht soll das Leid ver - gang' - ner Zeit, das
ist der sichere Ha - fen er - reicht — . Nicht soll das Leid ver - gang' - ner Zeit, das

Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit, ist ein sich - rer Ha - fen, ein Ha - fen — , er -
Herz er - fül - len mit Trau - rig - keit, ist ein sich - rer Ha - fen, ein Ha - fen, er -

reicht, ist ein sich - rer Ha - fen er - reicht — , der Ha - fen er -
reicht, ist ein sich - rer Ha - fen er - reicht — , der Ha - fen er -

ARLINE.

p Nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er =
 reicht, nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er =
 reicht, nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er =

cresc.

p

cresc.

fül = len mit Trau = rig = = keit, ist der sich' = re Ha = fen er = reicht,
 fül = len mit Trau = rig = = keit, ist der sich' = re Ha = fen er = reicht,
 fül = len mit Trau = rig = = keit, ist der sich' = re Ha = fen er = reicht,

f

ff

f

ff

p nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit
 nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit
 nicht soll das Leid ver = gang = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit

p

p

P. M. N^o 4061. D.

Trau = rig = keit — Schrecken des Sturmes ver = gisst man leicht,

Trau = rig = keit — Schrecken des Sturmes ver = gisst man leicht,

Trau = rig = keit — Schrecken des Sturmes ver = gisst man leicht,

ist der sichere Ha = fen er = reicht — , nicht soll das Leid ver =

ist der sichere Ha = fen er = reicht — , nicht soll das Leid ver =

ist der sichere Ha = fen er = reicht — , nicht soll das Leid ver =

gang' = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit Trau = rig = keit, ist der

gang' = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit Trau = rig = keit, ist der

gang' = ner Zeit, das Herz er = fül = len mit Trau = rig = keit, ist der

sich' = re Ha = fen, der Ha = fen — er = reicht, ist der sich' = re

sich' = re Ha = fen, der Ha = fen — er = reicht, ist der sich' = re

sich' = re Ha = fen, der Ha = fen — er = reicht, ist der sich' = re

Ha = fen er = reicht — , der Ha = fen er = reicht. (*)

Ha = fen er = reicht — , der Ha = fen er = reicht.

Ha = fen er = reicht — , der Ha = fen er = reicht.

8^a loco.

(*) Im Contexte bleiben die letzten 8 Takte weg.

reicht.

reicht.

reicht.

Allegro pesante.

SCHLUSSARIE : Welche Seligkeit strömt durch meine Brust.

Allegro.

ARLINE.

Welche Selig-keit

strömt durch meine Brust, und erfüllt mein Herz, füllt mein Herz mit Göt-ter-lust,

welche Selig-keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein Herz mit Göt-ter-

P. M. N. 4061. E.

4

pp *ritardando.*

lust, fern ist alles, alles Leid, wieder, wieder lacht das Glück, und die reinste Freude kehrt in das Herz zu-

p *pp* *colla voce.*

rück. Ah ! welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

f SOPRAN und ALT.
Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid, welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

f TENOR.
Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid, welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

f BASS.
Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid, welche Seligkeit strömt durch meine Brust,

und erfüllt mein Herz, mein Herz, , mein Herz mit Götter-

und erfüllt mein Herz mit Götter-lust.

und erfüllt mein Herz mit Götter-lust.

und erfüllt mein Herz mit Götter-lust.

cresc. *ff*

lust.

p *cresc.*

wel - che Se - - lig - keit strömt durch mei - ne Brust, und er -

p *cresc.*

wel - che Se - - lig - keit strömt durch mei - ne Brust, und er -

p *cresc.*

wel - che Se - - lig - keit strömt durch mei - ne Brust, und er -

p *Più mosso.* *cresc.*

f *cresc.*

füllt das Herz mit Göt - - ter - lust, fern ist al - - les

f *cresc.*

füllt das Herz mit Göt - - ter - lust, fern ist al - - les

f *cresc.*

füllt das Herz mit Göt - - ter - lust, fern ist al - - les

f *cresc.*

Leid, und die Freu - - de kehrt in's Herz zu - - - rück

Leid, und die Freu - - de kehrt in's Herz zu - - - rück

Leid, und die Freu - - de kehrt in's Herz zu - - - rück

Ah

Tempo 1^{mo}.

Tempo 1^{mo}.

Welche Seligkeit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein Herz, füllt mein Herz mit

Güt = = ter = lust, welche Seligkeit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

Herz mit Güt = = = ter = lust, fern ist alles, al = les Leid, wieder, wieder lacht das Glück,

und die reinste Freude kehrt in das Herz zurück. Ah _____ !

Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid,

Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid,

Fern ist das Leid, ja, fern ist alles Leid,

colla voce.

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

welche Se - lig - keit strömt durch meine Brust, und erfüllt mein

Herz, mein Herz, mein Herz mit Götter -

Herz mit Göt - ter - lust.

Herz mit Göt - ter - lust.

Herz mit Göt - ter - lust.

erese: *ff*

Più mosso.

lust, ja

fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das Herz

fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das Herz

fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das Herz

f Più mosso.

Lust,

zu = rück, fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das

zu = rück, fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das

zu = rück, fern ist al = les Leid, und die Freu = de kehrt in das Herz, in das

ja —————, die Freu = de kehrt in's Herz zu =
 Herz zu = rück, die Freu = de kehrt in's Herz zu =
 Herz zu = rück, die Freu = de kehrt in's Herz zu =
 Herz zu = rück, die Freu = de kehrt in's Herz zu =

8^a

rück, in's Herz zu = rück.
 rück, in's Herz zu = rück.
 rück, in's Herz zu = rück.
 rück, in's Herz zu = rück.

8^a loco.

8^a loco.

P.M.N. 4061. E.

